

Presse-Information

Südzucker erreicht im zweiten Quartal nicht das außergewöhnliche

Vorjahresergebnis

Mannheim, 10. Oktober 2013

Die Südzucker AG Mannheim/Ochsenfurt, Mannheim, erzielte in den ersten sechs Monaten (1. März 2013 bis 31. August 2013) des laufenden Geschäftsjahres 2013/14 einen Konzernumsatz von 4.046 (Vorjahr: 3.917) Millionen Euro. Das operative Konzernergebnis ging im gleichen Zeitraum erwartungsgemäß auf 425 (Vorjahr: 562) Millionen Euro zurück und erreichte damit dennoch eines der besten Halbjahresergebnisse in der Unternehmensgeschichte. Einen deutlichen Ergebnisrückgang verzeichneten die Segmente Zucker, Spezialitäten und CropEnergies, während das Segment Frucht das operative Ergebnis deutlich steigerte. Die Nettofinanzschulden konnten trotz des weiterhin hohen Investitionsniveaus deutlich um 513 Millionen Euro auf rund 303 Millionen Euro reduziert werden.

Prognose bestätigt

Für das Geschäftsjahr 2013/14 rechnet Südzucker weiterhin mit einem leichten Anstieg des Konzernumsatzes auf rund 8,0 (Vorjahr: 7,9) Milliarden Euro und mit einem deutlichen Rückgang des operativen Konzernergebnisses auf rund 825 (Vorjahr: 974) Millionen Euro. Das Erreichen dieses Ziels wird vor dem Hintergrund der aktuell verhaltenen Geschäftsentwicklung und aufgrund der Effekte aus der Integration von Ensus in die CropEnergies-Gruppe anspruchsvoller. Die Prognose steht unter dem Vorbehalt, dass sich das wirtschaftliche Umfeld im Spannungsfeld der weiter andauernden Euro- und Staatsschuldenkrise nicht verschlechtert.

Segment Zucker durch gestiegene Rohstoffkosten belastet

Im Segment Zucker lag der Umsatz mit 2.115 (Vorjahr: 2.117) Millionen Euro auf Vorjahresniveau. Während im ersten Quartal noch ein Anstieg insbesondere aufgrund höherer Quotenzuckerabsätze zu verzeichnen war, lagen diese im zweiten Quartal auf Vorjahresniveau. Der Nichtquotenzuckerabsatz war

Südzucker Aktiengesellschaft Mannheim/Ochsenfurt · Hauptverwaltung Mannheim · Postfach 10 28 55 · 68028 Mannheim
Hausadresse: Theodor-Heuss-Anlage 12 · 68165 Mannheim · Telefon 0621/421-205 · Telefax 0621/421-425

Aufsichtsratsvorsitzender: Dr. Hans-Jörg Gebhard · Vorstand: Dr. Wolfgang Heer (Vorsitzender), Dr. Lutz Guderjahn, Dr. Thomas Kircheng, Thomas Kölbl, Johann Marihart

Sitz der Gesellschaft: Mannheim – Registergericht: Amtsgericht Mannheim, Nr. HRB 0042

rückläufig, betroffen waren insbesondere die Exporte.

Das operative Ergebnis lag mit 304 (Vorjahr: 417) Millionen Euro wie erwartet deutlich unter dem Vorjahresniveau. Maßgeblich für diesen Rückgang sind vor allem die in der Kampagne 2012 gestiegenen Rohstoffkosten, Belastungen aus der kürzeren Kampagne infolge der geringeren Ernte 2012, ein schwächeres Exportgeschäft sowie ein sich zunehmend eintrübendes Marktumfeld.

Segment Spezialitäten kann gestiegene Rohstoffkosten nicht vollständig am Markt weitergeben

Der Umsatz legte im Segment Spezialitäten um vier Prozent auf 961 (Vorjahr: 927) Millionen Euro zu. Dieser Zuwachs ist insbesondere auf gestiegene Absatzmengen sowie rohstoffpreisbedingt höhere Erlöse in der Division Stärke zurückzuführen.

Das operative Ergebnis lag mit 52 (Vorjahr: 83) Millionen Euro wie erwartet unter dem starken ersten Halbjahr des Vorjahres, womit sich der Rückgang auch im zweiten Quartal 2013/14 fortsetzte. Wesentliche Ursache waren die weiterhin gegenüber Vorjahr gestiegenen Rohstoffkosten, die nicht vollständig am Markt weitergegeben werden konnten. Hinzu kamen auch Einmalbelastungen wie durch die Anlaufkosten der im Juni 2013 in Betrieb genommenen Weizenstärkefabrik in Pischelsdorf, Österreich.

CropEnergies übernimmt britischen Ethanolproduzenten Ensus

Im Segment CropEnergies konnte der Umsatz im ersten Halbjahr 2013/14 um 14 Prozent auf 342 (Vorjahr: 300) Millionen Euro gesteigert werden. Neben dem höheren Bioethanolabsatz insbesondere durch gestiegene Handelswarenmengen konnten auch die Erlöse für Ethanol, Lebens- und Futtermittel zulegen.

Das operative Ergebnis lag mit 26 (Vorjahr: 37) Millionen Euro erwartungsgemäß unter dem Vorjahresniveau. Dabei konnten die Erlöszuwächse bei Lebens- und Futtermitteln die deutlichen Rohstoffpreissteigerungen nicht vollständig ausgleichen. In dem deutlichen Rückgang im zweiten Quartal sind darüber hinaus Einmaleffekte, insbesondere der hochwasserbedingte Produktionsausfall in Zeitz, enthalten.

Am 19. Juli 2013 übernahm CropEnergies den britischen Bioethanolhersteller Ensus, der in Wilton im Nordosten Englands eine Bioethanolanlage mit einer Jahreskapazität von 400.000 Kubikmeter Bioethanol und 350.000 Tonnen getrocknetem Eiweißfuttermittel (DDGS) betreibt. Mit der Übernahme hat CropEnergies das Produktions- und Logistiknetzwerk erfolgreich erweitert. Nach dem planmäßigen Abschluss notwendiger Instandhaltungs- und Optimierungsarbeiten soll Ensus im Herbst 2013 die Produktion wieder aufnehmen.

Segment Frucht mit deutlicher Umsatz- und Ergebnissteigerung

Im Segment Frucht lag der Umsatz nach dem ersten Halbjahr 2013/14 mit 628 (Vorjahr: 573) Millionen Euro um neun Prozent über Vorjahr. Der hierfür ursächliche deutliche Absatzzuwachs ist dabei unter anderem auf die erst seit dem zweiten Quartal 2012/13 erfolgte Vollkonsolidierung der YBBSTALER-

Gesellschaften unter der AUSTRIA JUICE GmbH zurückzuführen.

Das operative Ergebnis konnte auf insgesamt 43 (Vorjahr: 25) Millionen Euro deutlich zulegen. Dieser Zuwachs basiert auf der weiterhin starken Absatzentwicklung bei Fruchtzubereitungen sowie dem konsolidierungsbedingten Anstieg bei Fruchtsaftkonzentraten.

Konzernzahlen zum 31. August 2013:

Mio. €	2. Quartal			1. Halbjahr		
	2013/14	2012/13	+/- in %	2013/14	2012/13	+/- in %
Südzucker - Konzern						
Umsatzerlöse (brutto)	2.115,5	2.121,7	-0,3	4.235,1	4.091,5	3,5
Konsolidierung	-100,0	-91,1	9,8	-189,3	-174,3	8,6
Umsatzerlöse	2.015,5	2.030,6	-0,7	4.045,8	3.917,2	3,3
EBITDA	246,7	350,8	-29,7	527,4	662,7	-20,4
EBITDA-Marge	12,2%	17,3%		13,0%	16,9%	
Abschreibungen	-52,3	-52,0	0,6	-102,9	-101,0	1,9
Operatives Ergebnis	194,4	298,8	-34,9	424,5	561,7	-24,4
Operative Marge	9,6%	14,7%		10,5%	14,3%	
Ergebnis Restrukturierung/Sondereinflüsse	-2,6	1,9	-	-1,9	2,1	-
Ergebnis der Betriebstätigkeit	191,8	300,7	-36,2	422,6	563,8	-25,0
Investitionen in Sachanlagen ¹	104,8	94,5	10,9	169,8	152,9	11,1
Investitionen in Finanzanlagen/Akquisitionen	0,0	0,0	-	0,2	180,5	-99,9
Investitionen gesamt	104,8	94,5	10,9	170,0	333,4	-49,0
Capital Employed				5.835,9	5.869,2	-0,6
Mitarbeiter				18.331	17.826	2,8

Südzucker AG Mannheim/Ochsenfurt
 Zentralabteilung Öffentlichkeitsarbeit
 Dr. Dominik Risser
 Theodor-Heuss-Anlage 12
 68165 Mannheim
 Tel.: +49 621 421-205
 Fax: +49 621 421-425
 dominik.risser@suedzucker.de

Über die Südzucker-Gruppe

Südzucker ist mit den Segmenten Zucker, Spezialitäten, CropEnergies und Frucht eines der führenden Unternehmen der Ernährungsindustrie. Im traditionellen Zuckerbereich ist die Gruppe weltweit die Nummer eins mit 29 Zuckerfabriken und drei Raffinerien von Frankreich im Westen über Belgien, Deutschland, Österreich bis hin zu den Ländern Polen, Tschechien, Slowakei, Rumänien, Ungarn, Bosnien und Moldawien im Osten. Das Segment Spezialitäten mit den Bereichen Functional Food (BNEO), Tiefkühl-/Kühlprodukte (Freiberger), Portionsartikel (PortionPack Europe) und Stärke ist auf dynamischen Wachstumsmärkten tätig. Das Segment CropEnergies umfasst die Bioethanolaktivitäten in Deutschland, Belgien, Frankreich und Großbritannien. Mit dem Segment Frucht ist die Unternehmensgruppe weltweit tätig, im Bereich Fruchtzubereitungen Weltmarktführer und bei Fruchtsaftkonzentraten in Europa in führender Position.

Mit 17.940 Mitarbeitern erzielte der Konzern 2012/13 einen Umsatz von 7,9 Milliarden Euro.